

*Geschichten*

*aus der*

*www.storyzone.org*



Ich habe einen Termin bei einem Hundebesitzer für dich gemacht. Er hat einen Rottweiler, der dich Decken soll, also zieh dein Kleid an, aber nur das Kleid sonst nichts. Stell dir vor, wie du so, nur mit dem Kleid bekleidet ins Auto steigst, die Leute könnten deine Nacktheit sehen. Unterwegs fasse ich dir ab und zu mal in deine Fotze und freue mich wie nass die ist. Dort angekommen steigen wir dann aus und stehen vor der Tür. Ich kann mir vorstellen wie dein Herz jetzt bis zum Hals schlägt, denn du kennst den Mann nicht und weißt, dass du gleich so richtig von dem Hund gedeckt wirst.

Als der Mann die Tür öffnet, schaust du in seine Augen und hast das Gefühl, dass er dich schon mit seinen Blicken auszieht. Als ich die Türe hinter uns zumache, weißt du es gibt jetzt kein Zurück mehr.

Der Mann fast dein Kleid an und zieht es dir über den Kopf aus, fast dann mit seiner rauen Hand in deine Fotze und sagt: „Gut, sehr gut, schön nass, die Hündin sie läuft ja jetzt schon fast aus.“ Dann drückt er dich runter auf den Boden und du musst wie eine Hündin auf allen Vieren laufen, dabei legt er dir noch ein Halsband um und nimmt dich an die Leine.

Nun führt er dich in einen anderen Raum, wo der Rottweiler schon wartet. Nie hast du im Traum daran gedacht das der, aus der Position in der du dich befindest, so groß ist. Der Mann gibt mir die Leine in die Hand und sagt: „Halt sie gut fest, damit sie nicht wegläuft.“

Er stellt sich dann hinter dich und reißt dir deine Pobacken richtig auseinander schaut dabei tief in deine Fotze rein und sagt zu mir: „Halt das mal so schön auseinander, ich muss da rein um Fotzensaft rauszuholen und die Pobacken damit bestreichen.“

Nun spürst du, wie er versucht mit seiner Hand tief in dich einzudringen und dann den Fotzensaft auf deine Pobacken verstreicht. Derweil läuft der Rottweiler ganz aufgereggt um dich herum. Du weißt, dass er es kaum erwarten kann dich zu bespringen.

Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, der Mann führt den Rotti an dein Hinterteil und du spürst wie seine raue Zunge dir über deinen Po und durch deine Spalte leckt. Der Mann schlägt nun mit leichten Schlägen auf deinen Po, um dem Rotti zu zeigen, dass er dich bespringen soll.

Nach mehreren Versuchen ist es soweit, du spürst den Körper des Rottis auf dir und fühlst, wie er versucht in dich einzudringen, wie die Schwanzspitze immer wieder das Loch deiner Fotze berührt. Dann endlich mit heftigen Stößen spürst du, wie der Schwanz immer tiefer in dich eindringt und dabei immer größer wird. Du spürst, wie der Knoten der sich langsam bildet an deinen Fotzeneingang stößt und in dich hinein will. Dann mit einem heftigen brutalen letzten Stoß merkst du, wie der Knoten auch noch in deinem Loch verschwindet.

Der Rotti hört in dem Moment auf zu stoßen und du spürst aber, wie der Knoten langsam in deiner Fotze anschwillt, du das Gefühl hast, dass du platzen würdest, dass er dich ganz und gar ausfüllt. Mittlerweile angeschwollen auf die Größe einer Orange pulsiert er in dir und mit jedem Pulsieren merkst du, dass ein heißer Strahl seines Spermas in dich hineingespritzt wird. Dein Loch füllt sich immer mehr mit heißem Sperma. Dein Bauch wird von dem Sperma wohligh warm und du hast das Gefühl, das du es nicht mehr aufnehmen kannst, weil der dicke Knoten dein Loch gleichzeitig verstopft.

So verweilst du eine lange Zeit, bist du merkst das der Knoten langsam abschwilt, der Rotti will seinen Schwanz immer wieder aus deiner Fotze ziehen, aber der Knoten verhindert das noch. Dann, mit einem Mal, schafft er es, seinen Schwanz mit einem Plopp aus deiner Fotze zu ziehen und du spürst wie offen du jetzt bist. Wir können tief in deine Fotze schauen und sehen die Menge des Spermas und dein noch vor Geilheit zuckendes Loch.

Der Mann sagt, dass du noch einen Moment so verharren musst, damit sich deine Fotze sich wieder schließt, sonst liefe zu viel Sperma heraus und das mit der Befruchtung könnte nicht klappen.

Trotzdem spürst du wie ein wenig Sperma aus deinem Loch an deinen Schenkeln runterläuft. Nach einer Weile darfst du aufstehen und hast das Sperma in dir drin.

Nun sag mir wie dir das gefallen hat.